

SuS und LuL

Beitrag von „Pyro“ vom 30. August 2021 22:52

[Zitat von Frapper](#)

Trotz der deutlich geschlechterneutraleren Sprache, gibt es Probleme.

So geschlechterneutral ist das Englische aber nicht. Und auch im anglophonen Sprachraum beeinflusst die Sprache die Wahrnehmung. Da gibt es einen Haufen Forschung dazu. Ich habe mal was dazu an der Uni gemacht. Falls ich morgen die Zeit finde, schau ich mal in meinen Unterlagen nach.

Das Argument mit der Symbolpolitik finde ich wenig einleuchtend. Niemand möchte gendergerechte Sprache einführen, um die "realen" Probleme zu ignorieren. Wieso glaubst du das? Gendergerechte Sprache ist nur der Anfang und ein Schritt unter vielen in Richtung echte Gleichberechtigung. Natürlich ist Sprache nicht alles, aber sie spielt eine größere Rolle als von dir hier dargestellt.